



2005/02 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2005/02/action>

Action

<none>

Mittwoch, 12. Januar

Göttingen. »Hartz IV – Die Neuorganisation der Armut«. Veranstaltung und Diskussion mit Rolf Röhrig vom Gegenstandpunkt. Im Apex, Burgstr. 46, ab 19 Uhr.

Berlin. »Racism under attack«. Filmvorführung. Gezeigt werden die Filme »Lichter« von Hans-Christian Schmid, in dem es um Einzelschicksale von Menschen an der deutsch-polnischen Grenze geht, und »In this world« von Michael Winterbottom, der den Weg zweier Afghanen aus einem pakistanischen Flüchtlingscamp nach England beschreibt. Im Lade-Klub, um 20 Uhr.

Freitag, 14. Januar

Leipzig. Podiumsdiskussion zum Thema »Perspektiven linker Politik in Mittel- und Osteuropa«. Mit Michael Brie (PDS), Milan Neubert (Sozialforum Tschechien), Holger Politt (Büroleiter des RLS Warschau), Piotr Kawiorski (Attac Polen). Moderation: Stanislav Holubec, Karlsuniversität Prag. In der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Harkorstr. 10, ab 17 Uhr. Infos unter **www.lavka.info**

Berlin. »Schwarze Kunst – roter Wedding«. Ausstellungseröffnung. Zu sehen sind Werke von Christian Grosskopf, Carola Göllner, Lars Sjunnesson und Nele Probst. Anschließend Wildcat Party mit Stanley Beamish (Punk, Garage) Monika Bobinska (Musik zur Osterweiterung) und Matias Kåks (Svensk Pop). In der Scherer 8, Scherer Straße 8, ab 20 Uhr.

Sonntag, 16. Januar

Hamburg. »Das negative Potenzial – In memoriam Johannes Agnoli«. Filmvorführung und Vortrag des Jungle World-Autors Stephan Grigat (Café Critique, Wien/Tel Aviv) Es laden ein: Assoziation 14. Mai und IgAA. Im Haus 3, Hospitalstr. 107, um 19.30 Uhr.

Montag, 17. Januar

Bremen. »Kritik der politischen Ökonomie und Israelsolidarität«. Eine Veranstaltung mit Stephan Grigat. Villa Ichon, Goetheplatz 4, um 19.30 Uhr.

Dienstag, 18. Januar

Bielefeld. »Das Dilemma der israelischen Linken«. Vortrag von Stephan Grigat. Eine Veranstaltung der AG Kritische Theorie. An der FH Bielefeld, Kurt-Schumacher-Str. 6 im Raum

53, um 19.30 Uhr.

tipp der woche

Montag, 17. Januar, Essen. »Sie waren die Antideutschesten der deutschen Linken.«
Buchpräsentation mit Gerhard Hanloser. Denn es gibt nichts Wichtigeres in Zeiten von Hartz IV
als die Kritik an den Spitzbuben, die gegen Deutschland und für Israel sind. Die bedeutendste
Auseinandersetzung in der deutschen Linken seit dem Streit um das Rauchverbot bei
Podiumsdiskussionen. In der Zeche Carl, ab 19.30 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH